

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

329 (2.12.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Zweites Blatt. Donnerstag den 2. Dezember

1886.

Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auch in diesem Jahre für die Hardtstiftung statt der früher in natura verabreichten Wollen wieder ein Gnadengeschenk von 120 Mark auf die Großh. Hofkasse huldvollst anweisen zu lassen. Für diese huldvolle Gabe erlauben wir uns, unseren innigsten Dank ehrfurchtswollst auszusprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1886.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Unser Weihnachtsverkauf

im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23,

wird nächsten Dienstag, Vormittags 10 Uhr, eröffnet. Verkaufsstunden (ohne Unterbrechung in der Mittagszeit) von 10 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Schluß Donnerstag Mittag 1 Uhr.

Außer den zahlreichen Gaben, welche uns gütigst zum Verkauf gesendet worden sind, werden Arbeiten der Kinder des Rettungshauses in Hornberg und der Kolonisten der bad. Arbeiterkolonie in Pfaffenbuch, zum Besten dieser Anstalten, dem Verkauf ausgesetzt.

Loose für die nachfolgende Lotterie sind à 20 % während der Verkaufstage zu haben.

Zum Besuch ladet freundlich ein

Das Comité.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, die dem Hardthause seither so treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 80 Kindern, darunter 26 aus Karlsruhe selbst, auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen.

Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: außer dem Vorstande der Anstalt Herrn Stadtpfarrer a. D. Zimmermann, Blumenstraße 5; Herr Dekan Zittel, Gröprinzenstraße 5; Herr Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 11; Herr Hoforganist Seminarlehrer Barner, Nowads-Anlage 6; Herr Institutsvorsteher Mosetter, Werberplatz; Herr Stodorganist Hauptlehrer Jäger, Stephanienstraße 6; Herr Hauptlehrer Maurer, Ritterstraße 32; Herr Missionsagent G. Stern, Leopoldstraße 8; Herren Müller & Gräff, Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6; Herr Drehermeister Streißguth, neben der kleinen Kirche; Herr Buchbinder Mayer, Rittel 30; Frau Wittwe Biegler, Mehlhandlung, Friedrichsplatz, sowie der Kassier der Anstalt Herr Pfarrer Hofert in Welsch-neureuth. — Karlsruhe, im Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 18. Mai d. J. sind hier in Karlsruhe folgende Gaben weiter eingegangen: bei Schmidt: von J. K. H. der Frau Großherzogin zur Feier der Grundsteinlegung für den Neubau 150 M., Fr. N. 5 M., von Diebelsheim dch. Pf. Bredt 32 M. 50 Pf., Ungenannt 4 M., L. Fr. 5 M., dch. Def. Gehres in Pf. weitere Sammlung 74 M. 50 Pf., dch. Def. J. a. d. Kirchenopfer 1 M., R. N. in Bergbaufen f. d. Neubau 13 M., aus d. Bohnenberger'schen Stiftung von Pf. Mühlhäuser in Wilsfeld. 40 M., M. M. G. u. Frau 60 M., Fr. A. 3 M., dch. Fr. D. R. von Fr. Höpfer 20 M., Pf. Ross in B. von ihm u. mehreren Gebern 20 M., Ch. St. 3 M., Sammlung in Spiringen dch. Pf. Ep. 55 M. 25 Pf., Ungenannt 2 M., dch. Def. J. a. d. Dpfer d. H. Kirche 5 M., M. R. B. 1 M., dch. Schl. K. Müller von H. M. 4 M., von H. 40 M., von Spiringen weiter dch. Pf. Ep. 2 M. 25 Pf., von Pforzheim dch. Def. G. 15 M., Döhl. a. D. Blerordt 20 M., dch. Fr. D. R. von Ungenannt 5 M., Fr. F. 3 M., Fr. L. Dill 4 M., R. S. 3 M. (zus. 15 M.), von Thennenbromm Samml. dch. Pf. Godel 66 M. 85 Pf., Fr. Bnr. teilweise dch. Samml. 15 M., Samml. von Fr. Weeber 7 M. 50 Pf., von Kieselbromm dch. Pf. Niehm 50 M., Ungenannt Dankopfer f. d. Geburt e. gesunden Knaben dch. Pf. Ep. in Ettlingen 50 M., von Boländer Dankopfer 25 M., Ungenannt 10 M., Def. J. in Graben 50 M., dch. ihn 30 M., dch. Kober von verschiedenen Gebern (quittirt im cv. Kirchen- u. Volksblatt) 185 M. 35 Pf., a. d. Pfennigbüchsen d. h. Mädchenschule dch. Direktor Dr. Löhlein 37 M. 40 Pf., aus Mühlburg dch. Pf. H. von verschiedenen Gebern 23 M., Fr. D. R. N. M. Wive. 3 M., dch. Kober (im cv. Kirchen- u. Volksblatt angezeigt) 70 M., Pf. Schl. in Sandhofen 10 M., dch. dens. von J. M. Rth. 3 M. 50 Pf., M. R. 2 M., dch. Pf. K. in Gundersingen v. e. Hochzeit 5 M., Fr. Sch. 2 M. (zus. 7 M.), Fr. H. 10 M., dch. Def. G. von Pforzheim von G. Feder jr. 5 M. — bei Dr. Bähr: von Dom.-Direkt. Kilian 5 M., von B. zur Feier der Grundsteinlegung f. d. Neubau 50 M. — bei Kayler: dch. Ungenannt von Fr. Lenz-Hymann in Bern 700 M., von Schenck a. Bibelsheim dch. Dial. M. in Gernsbach 4 M. 30 Pf., Apotheker Hauser son. in Meßkirch 20 M., Bürgerm. Hauser das. 20 M. — bei Fingado: f. d. Neubau von einer Wittve zum ehrenden Andenken eines theuern Heimgegangenen 500 M., Fr. v. Obernig 10 M., pr. Arzt Metz in Lichtenau 10 M., von Mühlbach Samml. dch. Pf. K. 17 M. 31 Pf., Pf. K. 4 M., Heint. Sachsenheimer 20 M. (zus. 41 M. 31 Pf.), Fr. Benz 10 M. — bei Gilg: von Emmendingen Samml. dch. Pf. Rogg. 56 M., von Ling Samml. dch. Pf. G. 23 M., von R. Schwyp in Säckingen 10 M., von Ruffheim Samml. dch. K.-Ae. Becker 9 M. 15 Pf., Dir. Mohrdorff 2 M. — bei Kratt: von Fr. L. Schnabel 2 M., B. Pfingstpeper im Diaconissenhaus 2 M., R. 3 M., Gerichtsnetar a. D. Schlachter in Albrecht 10 M., Andr. Moninger in Gemmingen 3 M., Jaf. Erhard in Linkenheim 2 M., Ungeannt 2 M., K. L. „Dank f. Genesung“ 5 M., Altuar Herrel in Bergberg 10 M., Frf. Karoline v. Rüb in Gernsbach 10 M., Fr. Sulzer, gek. Klaidler, in Durlach 1 M., Kr. 7 M. — bei Krumel: von Fr. E. S. 8 M., Kr. Kr. 10 M. — bei Dr. Rihhaupt: von B. S. 10 M., Fr. K. W. 3 M., Fr. v. Marschall, geb. Westphal, zur Weihnachtsbescherung 20 M., selbst 10 M.

Der sechste Jahresbericht der Anstalt ist erschienen und bei den Unterzeichneten zu haben. Der Neubau ist schon recht vorangeschritten und wird, so Gott will, im nächsten Sommer bezugsbar sein. Die für denselben bis jetzt gesammelten Geldmittel reichen nicht zur Hälfte zur Bestreitung der Kosten, reichliche Beisteuer ist darum auch fernerhin dringend nötig und wird von uns herzlich erbeten. Auch bitten wir unsere Freunde bei der Verteilung ihrer Weihnachts Spenden unserer armen Pflanzlinge eingegeben zu sein.

Karlsruhe, 26. November 1886.

Der Verwaltungsrath (Karlsruher Abt.).

Schmidt, Stadtpfarrer, Waldhornstr. 11; Dr. Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Fingado, Mil.-Oberpfarrer, Seifenstr. 26; Gilg, Oberkirchenrat, Seifenstr. 26; Kayser, Pfarrer, Rühlstr. 55; Kratt, Notariatsinspektor, Stephanienstr. 4; Krumel, Kriegsrat a. D., Amalienstr. 91; Dr. Rihhaupt, Geh. Regierungsrat a. D., Waldhornstr. 18.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale, Bähringerstraße 44 hier,

2 Pferde, 2 Britschen- und 2 Kastenwagen, 1 Spiegel, 3 Delbrudtbilder und verschied. Möbel gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 30. November 1886.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf den 2. d. Mts. von mir angekündigten Versteigerungen finden nicht statt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 24 ist der 1. Stock von 3-4 Zimmern etc. auf 23. Januar und der dritte Stock von 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Einzuleben von 11-4 Uhr.

* Durlacherstraße 55 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf den 23. Januar 1887 zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten.

* Stephanienstraße 5 ist der 3. Stock (eine schöne, elegante Herrschaftswohnung) von 8 Zimmern mit zwei Balkons sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Stephanienstraße 56 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ein Laden

mit anstoßendem Zimmer in der Nähe des Marktplatzes ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Ad. Moninger, Herrenstraße 7.

Wohnungs-Gesuch.

Von einem alleinstehenden Frauenzimmer werden ein größeres Zimmer mit Küche oder zwei kleinere Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter O. H. Nr. 200 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht sofort

von einer hierher versetzten, aus zwei Personen bestehenden Familie eine hübsche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit 2 resp. 1 Mansarde und sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Sephienstraße 10 im 2. Stock.

Gesucht per 23. April

eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheile oder Kriegstraße, parterre oder im 1. Stockwerk. Offerten nebst Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter A. B. niedergelegt werden.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 44, 1 Treppe hoch.

* Hirschstraße 44, Seitenbau, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer mit guter Bedienung sind an 2 Herren zu vermieten: Karlstraße 18 im 4. Stock (Café Tannhäuser).

* Bärgerstraße 10 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder später an einen Polytechniker zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stock.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 sind zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Ein oder zwei Arbeiter können sofort ein Zimmer erhalten. Näheres Akademiestraße 13 im Hinterbau, 3. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Fasanenplatz 8, parterre.

*21. Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit schöner Aussicht ist gleich zu vermieten: Schützenstraße 63 im 3. Stock, Ecke der Ruppurrerstraße, rechts im Glasabschluß.

— Böhringerstraße 106 (bei der Post) ist im dritten Stock ein hübsch möbliertes, nach der Straße zu gelegenes Zimmer auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, hübsches Mansardenzimmer mit Kochofen ist um billigen Preis zu vermieten: Lessingstraße 11 im 4. Stock.

Hirschstraße 44, parterre, ist ein gut möbliertes, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten bei Theodor Jasper, Kaiserstraße 110.

Pension- und Kostisch-Anerbieten.
Zirkel 31, Ecke der Herrenstraße, ist ein freundliches Zimmer mit Pension zu vermieten. Dasselbst können noch einige Herren an einem kräftigen Mittags- und Abendisch bei billigst gestelltem Preis teilnehmen.

Zimmer-Gesuch.
Für einen Studierenden wird in angenehmer Lage der Stadt ein gut möbliertes Zimmer per Anfang Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. 5000 sind an das im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welches etwas nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, kann sogleich oder auf's Ziel eintreten: Brossastraße 7, parterre.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches Kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kaiserstraße 179 im Laden.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Hirschstraße 42, parterre.

21. Auf nächstes Ziel findet in einem guten Hause ein gesittetes, gewandtes Mädchen, welches Kochen kann und die Hausgeschäfte pünktlich und reinlich besorgt, gute Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 16, parterre.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein solides, gutempfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut Kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann. Näheres Amalienstraße 26, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten, am liebsten von auswärts, gesucht: Goitesauerstraße 1, 1. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, gerne Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen u. bügeln kann, u. welche beide im Besitze von Zeugnissen sind, finden auf Weihnachten gute Stellen durch Kapf's Commissionsbureau, Herrenstr. 29.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen finden sogleich sowie auf Weihnachten gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Herrenstr. 29.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig Kochen kann u. sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Weihnachten gesucht: Kriegstraße 73 im 2. Stock.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas Kochen, schön waschen und putzen kann, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen und nähen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht sofort aushilfsweise Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich Kochen kann, sucht auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Böhringerstraße 58 im Hinterhaus.

* Eine selbstständige, gut empfohlene Köchin sucht Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Werderstraße 57 im 5. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 42 im 4. Stock von 3 bis 6 Uhr.

Ein braves Mädchen, welches Kochen, etwas Nähen und bügeln kann, sowie häusliche Arbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

Eine zuverlässige Person, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse hat, und ein braves Mädchen, welches Kochen, waschen u. putzen kann, suchen auf Weihnachten passende Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 29.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und in allen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 9.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches etwas Kochen kann und alle häusliche Arbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle auf's Ziel. Näheres Ruppurrerstraße 6 im 3. Stock.

*21. Herrschafts- und Restaurations-Köchinnen, Mädchen, welche einfach und gut bürgerlich Kochen können, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Franz, Schwabenstraße 36.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches etwas Kochen, waschen, putzen und nähen kann und beste Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle für sogleich. Zu erfragen Wilb.-Imstraße 24 (Hinterhaus), parterre.

Kapital-Gesuch.
* Eine Familie sucht 60 Mark gegen Mobiliarversicherung zu 5% verzinslich aufzunehmen und bis 15. April zurückzahlen. Anträge unter Chiffre X. 23 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Arbeiterinnen-Gesuch.
Es finden noch einige Arbeiterinnen sogleich Beschäftigung: Schützenstraße 73.

Stellen-Anträge.
Für ein Manufakturwaren-Geschäft werden per sofort ein Verkäufer und eine Verkäuferin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen bittet man unter H. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann, welcher mit Abschluß von Büchern bewandert ist und das Metermaßrechnen versteht, findet sogleich eine Stelle. Aber nur solche wollen sich melden: Waldstraße 62.

T. 31. Für ein feines Herrschaftshaus wird sofort oder auf's Ziel eine perfekte Köchin gesucht. Lohn 50 Mark per Vierteljahr. Näheres durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet auf Weihnachten sehr gute Stelle. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27, 2. Stock.

Gesucht wird auf einige Monate ein junger, unberatheter Mann zur Bedienung eines Accoucheurs. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Bursche, ein jüngerer, ordentlicher, wird gesucht von W. Göttle.

Stellen-Gesuche.
* Ein junges, gebildetes Mädchen aus besserer Familie sucht in einem bessern Ladengeschäft eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter N. M. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres Mädchen, in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, selbstständig in einer besseren Küche, wünscht auf 1. Januar oder Weihnachten in einem guten Hause Stelle. Zu erfragen Werderstraße 1, Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre V. 17 abzugeben.

Stellen suchen auf Weihnachten: 1 zuverlässige Herrschaftsköchin, 1 gewandtes Zimmermädchen und 1 tüchtiges Mädchen, welches Kochen und der Hausarbeit vorstehen kann; sämtliche sind mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

T. Ein sehr tüchtiger, fleißiger Hausknecht mit guten Zeugnissen sucht anderwärts Stelle als 1. Bursche in einem guten Hotel oder Gasthof durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

Gesuch.

* Ein stadtkundiger, energischer junger Mann, früher Reisender, sucht eine Stelle als Stadtreisender, Verkäufer etc. G. fällige Offerten unter T. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurantsköchin, eine tüchtige, sucht baldigst Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Monatsdienst-Gesuch.
* Ein zuverlässiges Mädchen wünscht einen Monatsdienst oder eine ständige Beschäftigung anzunehmen. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 17 im Hinterhaus im 3. Stock.

Laufdiens-Gesuch.
* Eine gut empfohlene Frau sucht einen Laufdiens- oder sonstige Beschäftigung. Nachfragen Herrenstraße 62 im 3. Stock d. s. Hinterhaus.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. G. fällige Adressen werden Ruppurrerstraße 44 im 2. Stock erbeten.

Mohrstühle werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt durch die Stuhl-Flucherei von Emil Friedrich, Akademiestr. 53.

Verloren wurde ein großer Manschettenknopf in Perlmutter auf dem Wege von dem Münzgebäude durch die Katz, Kaiser, Ritterstraße, Friedrichsplatz und Lammstraße nach der Kriegstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 21 im 2. Stock.

* Verloren wurde ein goldenes, oval 6 Medaillon, enthaltend zwei Porträts neben dem Bild einer goldenen Urkunde. Der redliche Finder wolle dasselbe Leopoldstraße 51 im 3. Stock gegen Belohnung abgeben.

* Verloren wurde gestern früh ein einzelner Tuchhandschuh in der Marien- oder Luisenstraße. Der Finder wolle denselben Luisenstraße 2 bei Maurermeister La Croix auf dem Bureau gefl. abgeben.

Katze verlaufen.
* Eine halbzweijährige, mauergraue Katze hat sich verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein kleiner, weißer Hund (auf den Namen Bello hörend) hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Derselbe ist gegen gute Belohnung Kronenstraße 40 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Herrschaftshaus-Verkauf.
Ein rentables, dreistöckiges Haus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 3. d. Etage mit 7 Zimmern, Vor- und Hintergarten, ist sofort zu verkaufen. Anzahlung je nach Uebereinkunft. Kaufliebhaber werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre A. H. gefälligst im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Zwischenhändler ausgeschlossen.

Polstermöbel billig zu verkaufen: 2 Sopha, 1 Sopha mit 2 oder 4 Halbfauteuils in weiß, 1 Fauteuil mit Einrichtung, bei W. Kirschenlohr, Möbelpolster, Alsterstraße 22. NB. Stickerien werden von Obigem geschmackvoll und billig montirt.

Zu verkaufen: eine braune, gut erhaltene Büschgarnitur, bestehend in einem Kanapee mit Halbfauteuils, ferner 1 Spiegelkrank, 1 Vertigo, 1 Herrschreibtisch, Nähtische, Schreibische, Secretäre, Chiffonniere, ein- u. zweistöckige Kleiderkränke, halbanzösischer Bettstellen mit hohen Hauptern, Koffbaars- und Seegrasmatratzen, vollständige Betten, Amerikaner, Rohr- und Strohmöbel, Bilder und Spiegel in großer Auswahl, Küchenschränke u. s. w., Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt und prompt bedient: Waldstraße 7.

Zu verkaufen: eine elegante Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in einem Büffet mit sehr schönem Aufsatz, Kommode mit Spiegel, Divan, Auszugstisch, sehr schönen Stühlen mit hohen Hauptern, Servirtisch, Nähtisch, Schmel, complet: Waldstraße 7.

Verkaufs-Anzeige.
* Zu verkaufen sind: 1 Winterüberzieher, 1 Sommerüberzieher, 2 Knabenüberzieher, 1 schwarzer Rock und 2 Fräcke: Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

* Eine Wirthschaft

ist wegen Wegzug sogleich zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Vasingstraße 44 im Laden.

*22. Zu verkaufen: 1 Waschkommode mit Marmoreinsatz, 1 Commode, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 vollständiges Bett mit Hochbaumatrohe, 1 Garnitur, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Halb-Fauteuils, 1 Pfeilerkommode. Zu erfragen Karlsruferstraße 21 a im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 1 Violine, sehr gut im Ton, 2 Fiedeln, 2 D-Flöten, 1 B-Clarinetten und 1 Pommel. Näheres Lameystraße 3, Stadttheil Mühlburg.

* Ein englisches Vintzerhündchen, kleinste Rasse, ist zu verkaufen: Karlsruferstraße 18 (Hotel Tannhäuser) im 4. Stock.

Salband sowie neue Stoffstücke, zu Teppichen passend, sind ganz billig abzugeben: Schützenstraße 73, parterre.

Schützenstraße 73 sind ein kleiner, gebrauchter Herd und ein gebrauchtes Kanapee billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Winterrock für einen Knaben im Alter von 10 bis 14 Jahren wird billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein moderner Kinderwagen, auf Federn gehend, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Lessingstraße 11 im 4. Stock.

* Zu verkaufen: eine Garnitur (Kanapee und 4 Fauteuils), 2 Schlafdivans, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Commode, 1 Auszugstisch mit 5 Einlagen, 2 Spielische in Mahagoni, antike Schränke und Kommoden, Spiegel in Gold- u. schwarzen Rahmen und mit geschliffenen Gläsern, 4 vergoldete Stühle (wie neu), Hochbaum- und Sepprasmaratrohen, neue und gebrauchte Betten, Delgemäbe, Kupferfische, Kindertische, Bänke, Stühle, Bureau, Vauschachteln und 1 großer Kinderherd: Kronenstrasse 16.

* Mehrere Bettladen mit Rosten, worunter 2 französische, 1 Vertigo, 1 Büffet mit Spiegelabschluss zum Ausziehen, Wasch- und andere Kommoden, Commodes, Waschk., Oval- und vieredrige Tische, 6 Korbstühle, 1 Brandkasten, 1 spanische Wand, 1 Regulator, 1 Kleiderständer und 1 kleine eiserne Kasette sind zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

Borbänge,

grauer Stoff mit bunten Streifen, für Fenster und Alfen, sowie echte Prusseler Teppiche dem Meter nach billigst bei S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29. 3.1.

Damast-Gedeck,

sehr fein (Walgelächchen-Muster), Tafeltücher, 160 x 200 cm, Tischtücher, 160 x 165 " sowie Handtücher billigst im Auktions-Geschäft S. Hirschmann, Bähringerstraße 29. 3.1.



Ein Vintzer, 10 Monate alt, ein Mattenfänger, 8 Monate alt, billig zu verkaufen: Amalienstraße 29 im Laden.

Belociped,

zweiadrig, sehr passendes Weihnachtsgeschenk für Knaben von 11 bis 14 Jahren, ist, weil zu klein, sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 29.

Kauf-Gesuche.

*21 Es werden 6 Stück verschiedene gebrauchte Blech-Instrumente zu kaufen gesucht. Offerten unter G. R. mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein kleines, starkes Bäckchen, zum Bleiben, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Q. 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Holl. Schellfische, Cabeljan, Soles, Felchen, Sprotten, Bückinge, Backbückinge, Caviar u. u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Anzeige.

Mein Geschäftszimmer befindet sich von heute ab

Waldstrasse 41

(Ecke der Kaiserstraße).

Karlsruhe, 1. Dezember 1886

Fuchs, Rechtsanwalt.

Thee,

die erwartete Sendung in bekannter, guter Qualität ist wieder eingetroffen, was ich meinen werthen Kunden empfehlend anzeige.

A. Bieger Wwe.,

11 Friedrichsplatz 11, Eingang links.

Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser

unter Garantie der Richtigkeit empfiehlt
W. Baumgärtner, Weinhandlung,
9.1. 1 Waldstraße 1.

1 Pfund sehr gute Familienchocolade 90 Pfg.,
sowie sämtliche feineren Sorten empfiehlt zu Fabrikpreisen
Carl Malzacher, Hoflieferant,
3.1. Lammstraße 5.

1st. 1^{er} Blüten-Schleuder-Honig
ist eingetroffen und garantiert für Reinheit
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.1.

	per Pfund
grüne Heringe	40 Pfg.
(Backfische)	
Schellfische	45 "
Cabeljan	60 "
Hechte	70 "
Bander	80 "
Kleist	80 "
Nochen	80 "
Felchen	M. 1.—
Soles	" 1.40
Steinbutt	" 1.40

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Nochen (Raie) im Ausschnitt wird wie Salm oder auch gebaden servirt. Kleist, ein in die Ordnung der Soles gehörender Flachfisch, wird wie Soles oder Steinbutt zubereitet. Koch-Recepte über sämtliche Fische werden gratis abgegeben.

Neue bosnische Pflanzen
— große Frucht —

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Chesterkäs

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wertheimer

geräucherte Wurstwaren
ist wieder eine frische Sendung in allen Sorten eingetroffen bei

M. Bayer,

2.1. 4 Waldhornstraße 4.

Parfumerie- & Toilette-Gegenstände

Empfehle mein reich ausgestattetes Lager sämtlicher
zu den billigsten Preisen, sowie eine Parthie Cravatten, welche, um damit zu räumen, außerordentlich billig ausverkauft werden.

A. Bieger,
Friedrichsplatz 11, Eingang links.

Fächer

im Ausverkauf

Friedrichsplatz 9.



Cravatten,

zu
Weihnachtsgeschenken
besonders geeignet, empfiehlt
in neuem, reichhaltigem Sortiment

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Wäsche!

Damenhemden mit Spitzen	von M. 1.20 an,
Damenhosen	" " " 1.00 "
Bettjaken	" " " 1.00 "
Kinderhemden ohne Besatz	" " " 0.20 "
Kinderhemden mit	" " " 0.35 "
Kinderhosen	" " " 0.35 "

NB. Einzelne Hemden und Hosen zu Fabrikpreisen empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Altdutsche Stickerien,

vorgezeichnet auf Leinwand, sowie montirte Betttaschen, Bürstentaschen, Schutztaschen, Kammtaschen, Arbeitstaschen, Taschentuchbehälter, Journale zum Besticken empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Rudolf M. Leo Wwe.,
3.1. Hebelstraße 3.

48 cm Seiden-Sammt
das Meter von M. 3.— an,
48 cm Seiden-Peluche
das Meter von M. 4.— an,
Patent-Sammt, schwarz
und farbig,
Pelz, schwarz und farbig,
Gimpel mit und ohne Perlen
in Blätterform zum Zerthei-
len, schwarz und farbig,
Tressen, einfarbig, schottisch
und durchbrochen, sehr passen-
der Besatz für Damen- und
Kinderkleider,
in größter Auswahl zu den bil-
ligsten Preisen.

Julius Strauss,
Kaiserstraße 143,
nächt dem Marktplatz.

Handschuhe

in **Tricot**, **Seide**, **Seide**
gefüttert und mit **Pelz**,
Glacé und **Dänisch-Leder**
für **Damen** und **Herren**.

Tricot-Handschuhe,

gefüttert,
schon von **25 Pf.** per Paar
an.

Kinderhandschuhe,

vorzügliche Qualitäten, zu sehr
billigen Preisen.

Jul. Strauss,

Kaiserstraße 143,
nächt dem Marktplatz.

Chenille-Fichus,

groß und 1^o Qualität,
M. 1.25,
empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Altdutsche Schürzen

à **35 Pfg.**
wieder in **neuen Mustern** ein-
getroffen.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr.
Grosse Auswahl in
allen Reise- und Jagd-Effecten,
feinen Taschen mit Einrichtung,
Necessaires jeder Art, Wasch-
rollen,
Albums, Brieftaschen, Schreib-
mappen, 6.3.
Portemonnaies, Cigarren- und
Cigarretten-Etuis, Visites etc.
Alexander Haunz.



Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir großes Lager:
Herren- und Damenkoffer,
Handtaschen mit Einrichtung,
Damentaschen, Handtaschen,
Geldtaschen, Portemonnaies,
Waldhüllen und Riemen,
Hutschachteln, Waschrollen,
Toilettenecessaires, 7.1.
Touristen- und Anhängtaschen,
Feldflaschen und Trinkbecher,
Gamaschen in Leder und Segeltuch,
Hosenträger in verschiedenen Sorten,
Damenürtel, Nähstern,
Land-Effecten,
Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten,
Schultaschen, Mappen und Känzchen
in Kindeleder, Ledertuch und Stoff,
Stuhlschlitten,
Schaukelpferde mit Naturfell.
M. Lautermilch & Sohn,
Hoffattler und Tapezier,
Ritterstraße, neben dem Museum.

Kinderspielwaaren

sowie **Gesellschaftsspiele** empfiehlt zu
ganz billigen Preisen

Rudolf M. Leo Wwe.,
3.1. Hebelstraße 3.

Springerles-Model

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen
A. Streissguth, bei der kleinen Kirche.

Broncir-Carton

zum **Selbst-Bronciren** von allen Gegen-
ständen, als: **Figuren, Lampen, Weib-**
nachtsverzierungen, Nüsse etc. etc., bei
Rudolf M. Leo Wwe.,
4.1. Hebelstraße 3.

Neuheit, sehr praktisch und schön Pianino-Lampe, Patent.

Beleuchtung von oben (die Lampe wird
auf den Deckel des Instrumentes gestellt).
Musterlampe brennt jeden Abend im **Piano-**
lager von
Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

Café Prinz Carl.

Heute Schlachttag!

Ausgezeichnetes v. Selbened'sches
Export-Lager-Bier
(direkt vom Faß)

empfehlen

A. Baumann.

* Brauerei **Fels** (Kronenstrasse). Heute Abend
hausgemachte Cervelat- und Fleischwürste nebst
Frankfurterwürst, sowie einen feinen Stoff Lager-
bier, wozu einladet **J. Vogel.**

Marktgräfler Hof.

* Guter **Mittagstisch**, für Abonnenten von
50 Pf. an. Zugleich empfehle ich meine rein gehal-
tenen **Marktgräfler Weine** von 15 Pfg. an das
Viertel. **Nees.**

Zum Jahreswechsel machen wir unsere
Leser auf den im Verlage von Ernst Keil's Nach-
folger in Leipzig erschienenen „**Gartenlaube-**
Kalender für das Jahr 1887“ aufmerksam.
Die große Beliebtheit, deren sich die „**Garten-**
laube“ erfreut, ist auch auf den „**Garten-**
laube-Kalender“ übergegangen, so daß er
in kurzer Zeit der „**Lieblings-Kalender**“ des
deutschen Volkes geworden ist. Schon im
vergangenen Jahr, als der „**Gartenlaube-Kalen-**
der“ zum ersten Male erschien, wurden wir von
der freudigen Wahrnehmung überrascht, daß sich
die deutsche Kalender-Literatur durch ein in echt
vollständigem Geiste gehaltenes Buch bereichert
hat. Kein Wunder also, daß schon der erste Jahr-
gang sich viele Freunde erworben und das Unter-
nehmen in überraschend kurzer Zeit festen Boden
gewann. Dieser Erfolg ermöglicht es der Verlags-
handlung, den Preis für den Jahrgang 1887 in
eleganterem Einwandband mit Schwarz- und Gold-
druck auf nur 1 Mark festzusetzen, obwohl der
neue Kalender seinen Vorgänger in der reichhalti-
gen Ausstattung und in der Reichhaltigkeit des
Inhaltes beinahe zu übertreffen scheint. — Alle
die lieben und bekannten Mitarbeiter der „**Garten-**
laube“ — Heimburg, Wesslau, Justinius, Schanz,
Hefkel, Schmiedt-Weissenfels, Gottschall, Ruß,
Fürst — sie alle haben sich eingestellt, um den
„**Gartenlaube-Kalender**“ mit den Blüten
ihrer Dichtkunst und ihres Geistes zu schmücken.
Gemüthvolle Erzählungen wechseln mit prickelnden
Humoresken ab, „**Blätter und Blüten**“ geben
heiteres und Ernstes, allgemeinverständliche wissen-
schaftliche Artikel belibren in unterhaltender Form,
und eine Menge haus-, land- und forstwirtschaft-
licher Rathschläge steht in den zahlreichen kurzen
interessanten Notizen, welche das Kalendarium
durchziehen, und in der reich illustrierten Polytech-
nischen Umschau. Die großen Todten des letzten
Jahres, Ranke, Scheffel, der unglückliche König
Ludwig II. von Bayern, werden in besonderer,
mit Portraits geschmückten Nachrufen geehrt, eine
nach dem Alphabet geordnete tagesgeschichtliche
Rückschau gibt einen bequemen Ueberblick über die
Zeitgeschichte des verflossenen Jahres — kurz, der
„**Gartenlaube-Kalender**“ erfüllt alle An-
sprüche, die man an ein edles und rechtes Jahr-
buch für Familie und Haus stellen kann. Der
„**Gartenlaube-Kalender**“ kann als ein kleines
Prachtwerk bezeichnet werden und empfiehlt sich
namentlich auch als ein billiges, aber schönes
Weihnachts-Geschenk.

Empfehlung.

4.4 Unterzeichnete empfiehlt sich zur Betreibung von Ausständen auf gültlichem und gerichtlichem Wege bei allen Amtsgerichten, ferner zur Abhaltung von Fabrik- und Baarenversteigerungen, auch einzelne Theile werden zu Versteigerungen angenommen. Rasche Bedienung und billigste Berechnung werden zugesichert.

Jakob Weinheimer,
Auktionsgeschäft und Geschäftsbureau,
Kaiserstraße 53.

**Richard Wagner,
Siegfried, Text 80 Pf.,**

sowie sämtliche Operntexte sind vorrätbig in der Buchhandlung von

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Siegfried-Textbücher

80 Pfg.

Macklot'sche Buchhandlung,
Waldstrasse 10/12.

Codes-Anzeige.



* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind

Friedrich Ferdinand

nach langjährigem Leiden im Alter von 7 Jahren 7 Monaten und 14 Tagen Dienstag den 30 November, Abends 10 Uhr, sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

Sebastian Krämer, Schneider,

Katharina Krämer, geb. Laug.

Die Beerdigung findet Freitag, Morgens 1/2 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Dankfagung.

* Für die herzliche Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unserer Mutter, Schwester und Großmutter,

Katharina Daler, geb. König,
sowie denen, welche dieselbe während ihrer langen Krankheit besuchten, herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1886.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus grossen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgange und der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden, theuern Gatten, Bruders und Schwiegersohnes

Pfarrer Rudolf Gaul

sagen wir Freunden und Bekannten, sowie der ganzen Gemeinde Berghausen den innigsten Dank.

Berghausen den 1. Dezember 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Pauline Gaul, geb. Schweig.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie. Wassermannschaft.
Die Kameraden werden auf heute Abend 9 Uhr in die **Gambrinus-Halle** eingeladen.
Der Obmann.

Geriebene Mandeln

mit Eiweiß und Rosenwasser täglich frisch,

In Mandeln, ausgefuchte, Ammonium (Hirschbernsalz), Haselnüsse, ausgefuchte, Citronen, Citronat, Orangeat, Rosinen, Corinthen, Vanille, Vanillin,

Schleuderhonig, Landhonig, Backpulver, Backoblaten, sü. Blumenmehl, sämtliche Gewürze, selbstgestoßen, Vanillezucker,

selbstgestoßenen Kölner Zucker,

prima Adler-Zuckerkerzen, 1 Pfund rollgewichtig 65 Pfennig,

empfehlen in bekannten nur guten Qualität n

Ernst Schneider, 29 Amalienstraße 29.

Heidelbeer-Gesundheits-Wein

der Obst- u. Gemüse-
zum Trompeter
in Säckingen



Dampf-Dörr-Anstalt
von Säckingen
am Rhein.

Schutz:

Marke.

Erster Preis
Ehrenpreis: Darmstadt.

Auszeichnung:
Gartenweinausstellung Waldshut.

Ehren-Diplom: Aachen (Sachsen) 1886.

Ehren-Diplom: Aachen (Sachsen) 1886.



Wer an Diarrhoe, Dysenterie, Verdauungsstörung, Erkältung und damit verbundenen sonstigen Krankheiten des Magens und des Unterleibes leidet, benütze das allbewährte, reelle Mittel

Heidelbeer-Gesundheits-Wein,

chemisch untersucht, Zeugnisse und Anerkennung über die Vorzüglichkeit aus allen Ständen. Man verlange nur „Trompeter-Weine“ und achte auf Etiquette und Firma.

Niederlage in Karlsruhe bei den Herren:

August Kühn,
Schützenstraße 13,

Carl Malzacher,
Hoflieferant,
Lammstraße 5,

Victor Merkle,
Ecke der Kaiserstraße und
Dongasstraße

PS. Sämtliche unsere Erzeugnisse sind in obigen Niederlagen vorrätbig.

Zur

Montirung von Handarbeiten

empfehlen wir:

Tapissierfransen, Marabouts, Börtohen, Pompons
in reicher Auswahl,

Plüsch, Atlas, Marceline,

gestiokte Blumen zum Appliciren.

Leinespitzen in weiß, écreu und bunt,

Gold- und Fantasiespitzen.

Gebr. Ettliger,

Kaiserstraße 199.

2.1.

Das Landesvertheilungswesen schildert das soeben ausgegebene Heft 19 des im Verlage von W. Spemann in Berlin und Stuttgart im Erscheinen begriffenen in türkischen Prachtwerk 8 „Unser Volk in Waffen.“ Von den 12 Text-Illustrationen heben wir besonders hervor „In der Batterie“, „Festung Ulm“, „Oberfeuerwerker“, „Bereinigte Artillerie- und Jagdnieurschule in Berlin“, „Kriegsschule im Schloß G. 8.“ Die ganzseitige farbige Illustration „Gene a'c auf dem Manöver“ vervollständigt den reichen bildlichen Schmuck.

Die höchste Steuer erheben wir Deutsche von uns selbst durch den Schnaps. Ungefähr 11 Liter Schnaps jährlich werden im deutschen Reich auf den Kopf der Bevölkerung verbraucht, macht bei einer Bevölkerung von 47 Millionen Seelen das hübsche Einkommen von 496 Millionen Mark, wobei das Gläschen nur zu 6 Pfz gerechnet ist. Die Verwaltung des Reichsheeres und der Marine zusammen kostet dagegen im laufenden Jahre nur 380 Millionen Mark oder unter Hinzurechnung einmaliger Ausgaben im Betrag von 50 Millionen 430 Millionen Mark. Wie schwer empfinden wir die Last unserer Ausgaben für's Militär und wie wenig denken wir an die Abichaffung der viel größeren Ausgabe für den Schnaps! Und mit den 496 Millionen ist noch lange nicht der ganze Schnapsaufwand berechnet! Von den großen Summen, die wir auf Irrenhäuser, Krankenhäuser, Gefängnisse und Buchhäuser verwenden, kommt ein ganz gebührender Antheil auf den Schnapskonto! Der Kaiserkönig Getewayo hat mehr Verstand bewiesen, als mancher hochgebildete Nichtkaffee, als er sagte: „Wenn man Köpfe Schnaps in ein Land bringt, raubt man dem Volk sein Gehirn!“ Der Direktor der Irrenanstalt Etzelsfeld, Dr. Starf, hat in öffentlicher Versammlung erklärt, daß er in Etzelsfeld unter 533 aufgenommenen Männern 163 Trinker = 29 Prozent gefunden habe und daß durchschnittlich in den deutschen Irrenanstalten unter den Männern 25 Prozent Trinker sich befinden. Wie viele Verbrechen im Schnapsdampf begangen werden, sieht man in jedem Gerichtssaal und in jeder Zeitung, wenn die Menschen, die Andere gestochen oder todgeschlagen haben, sich auf die Trunkenheit als „mildernden Umstand“ berufen. Man hat aber auch bei einer in 120 Gefängnissen und Buchhäusern angestellten Nachfrage herausgebracht, daß von 32,837 Gefangenen 13,768 oder 41,7 Prozent ihrer Verbrechen unter der Einwirkung des Alkohols begangen haben. Wie viele Krankenheiten im Trinken ihren Ursprung haben, weiß Jeder, der um sich schaut; am besten wissen's aber die Vorstände der Krankenhäuser. So manche Krankenkasse würde glänzend stehen und deshalb die Beiträge ermäßigen oder die Leistungen erhöhen können, wenn sie im Stande wäre, jedem Mitglied die Schnapssteuer zu versiegeln. Darum ist mit der Schnapssteuer, die wir nicht dem Staat für etwas Nothwendiges oder Nützliches, sondern dem Schnapsbändler für etwas Verderbliches und Unnützes bezahlen, und wir werden gesünder, besser und glücklicher sein!

Philharmonischer Verein.

22. nächste Probe Donnerstag Abend 7 Uhr (Theater).
Es wird dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Wir machen hierdurch bekannt, daß das erste Konzert
Montag den 6. d. M., Abends 7 Uhr,
im großen Museumsjaale stattfinden wird.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkrans.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß zu dem am Montag den 6. d. Mts. stattfindenden Konzert Karten für einzuführende Fremde am Samstag den 4. Dezember, Nachmittags von 2 - 4 Uhr, in unserem Vereinslocal in Empfang genommen werden können.
Der Vorstand.

Türkische Tabakregie Konstantinopel.

Necht türkische Cigarretten u. Rauchtabake.

Niederlagen in Karlsruhe bei:

Max Levisohn & Co., Kaiserstraße 141,
F. Zahler, Kaiserstraße 94.

110 Kaiserstrasse 110.

Ausverkauf

fertiger Herren- und Knabenkleider.

Große Posten

Winter-Paletots

von Mk. 10.— an.

A. Würth.

In meinem bisherigen Lokale,
Filiale „Köchlin“,

Friedrichsplatz 9,

findet bis zum 13. Dezember ein

Ausverkauf

statt von einer großen Parthie aus meinem Hauptgeschäft zurückgekehrt Gegenstände, als: Bronzen, Majoliken, Uhren, Peluchegegenstände, indische Stickereien, Holzwaaren, Tischchen, Stühle, Lampen, Gaslüstres, Glas- und Porzellanwaaren etc.

Wegen baldigem Umzug muß ich mein

Möbel-Magazin

bis zum 23. Januar 1887 räumen und empfehle mein Lager einem geneigten Publikum. Es besteht dasselbe in solid gearbeiteten Holz- und Polster-Möbeln unter Garantie. Komplette Schlafzimmereinrichtungen in Eichen und Nußbaum, gewischt, komplette Speisezimmereinrichtungen, feine Spiegelschränke, Vertigos polirte Büffets, Speisezimmerstühle, Schreib-, Wasch- und Nachttische, Waschkommoden mit Marmorauflagen, franz. Chiffonnières (mit Biltshauerarbeit), einfache Chiffonnières, französische, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bücherschränke, Spiegel in einfacher und reicher Ausführung, vollständige Garnituren in Plüsch, Granit- und Phantasiestoffen, eichene Divans, einfache Wohnzimmerkanapees, einzelne Fauteuils (mit und ohne Einrichtung), Girderobe- und Saadttuchhalter, spanische Wände und noch Verschiedenes.

Alles unter dem Ankaufspreis.

Julius Weinheimer,

Durlacherstraße 33.

Rad- und Abend-Mäntel

für **Weihnachts-Geschenke**, in hellen Farben, für Theater und Concerte passend, mit Seide wattirt und abgesteppt, von M. 17.— an, ferner von Charles, Tuch und in Fantasie-Stoffen sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Holzschnitte und Clichés

zu **Annoncen, Plakaten, Katalogen** etc. liefert schnell und billig in feinsten Ausführung nach Zeichnung, Photographie oder eigener Aufnahme nach der Natur die **Xylographische Anstalt und Galvanoplastik Karlsruhe, H. MOOS, Gottesauerstraße 5.**

Krokodil Karlsruhe. Donnerstags-Concert.

**Bürgerverein
Karlsruher Liederkranz.**

Montag den 6. Dezember 1886,
zur Feier des 45. Stiftungsfestes

Koncert

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht unter gefälliger Mitwirkung von **Frau Frieda Hoeck** und der Herren **Hermann Heber** von Eugen und **Hofopernsänger August Knapp** von Mannheim, sowie der Kapelle des **Leib-Grenadier-Regiments.**

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, beim Eintritt die Mitgliedskarten gest. vorzeigen zu wollen.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 30. N. v. bis 1. Dezember.

Sahnhof-Hotel. Karges u. Hanauer, Kf. v. Köln. Mey's, Kfm. v. Pforzheim. Hanauer, Kfm. v. Heppenheim. Frommherz, Heilbronn. Banner u. Kühner, Kf. v. Stuttgart. Traust, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Schwaubach, Pensionär von Straßburg. Siegle, Direktor v. Nürnberg. Himmelsbach, Beamter v. Oberweiler.

Wartburg-Hotel. Müller, Maler v. Mannheim. Wittenbühler, Schmiedmstr. v. Herrheim. Eschert, Konditor v. Echolsheim.

Geiz. Bauer, Jng. v. Mannheim. Knobel, Fab. v. Kirchheim. von Hauner, kaff. russ. Oberförster m. Frau von St. Petersburg. Niedlinger m. Frau, Bed. Felsenstein u. Kempfer, Kauf. v. Heilbronn. Göpinger, Kfm. v. Greif. Straub, Kaufm. v. München. Herz,

Lehrenkraus, Bläse u. Messe, Kf. v. Stuttgart. Gröber, Kfm. v. Ludwigschafen. Ullmann, Kaufm. v. Reg. Haut, Kfm. v. St. Johann Bonn. Kaufm. v. Lüren. Pylus, Kfm. v. Kaiserlautern. Eichenauer, Kfm. von Gießen. Maurer, Kfm. v. Fabr. Steiert, Kfm. von Freiburg. von Hasl, Kfm. v. Magdeburg.

Goldener Karpfen. Sing. Regger m. Fam. v. Grödingen. Bohrmann, Kaufm. v. Vöhlheim. Eiler, Kfm. v. Wolfenweiler.

Goldenes Kof. Dreyß, Kfm. v. Straßburg. Hofmann, Kfm. v. Köln. Frank, Kfm. v. Sulz. Gebr. Gläßer, Kf. v. Mühlhingen. Levy, Kaufm. v. Altkorf. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hüble, Kfm. v. Konstanz.

Goldene Traube. Gebr. Handelsm. v. Wiesbaden. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Christmann, Kfm. von Wattenheim. Linden, Kfm. v. Stuttgart. Hauptmann v. Schwabach. Wolf, Kfm. v. Magdeburg. Stieghauer, Stuhlmacher v. Lauteroden. Kautenmayer, Schäfer von

Gießen. Müller v. Mannheim. Geogr. Insp. v. Gannstatt.

Schauer Hof. Bub, Kaufm. v. Ulm. Goppstein u. Weill, Kf. v. Gießen. Leyp u. Weller, Kf. von Hamburg. Garrendorf, Kfm. v. Bremen. Engg, Kfm. v. Frankfurt. Durm, Kfm. v. Stuttgart. Ernst, Kfm. v. Basel. Bacher, Kfm. v. Ludwigshafen. Weimann u. Wegner m. Frau, Kf. v. München.

Hotel Germania. Fr. Frau Carolin v. Münch. Pellinghausen m. Töchtern u. Dieners. v. Graz. Mansel, Rent m. Frau v. London. Wahl, Gutbes. m. Frau v. Langenargen. Rehr. v. Reichter, Generalmajor von R. Stadt. Lothstein, Major a. D. v. Darmstadt. Kefrenz, Bauunternehmer, u. Lang, Rent. v. Heidelberg. Webermayer, Fabr. v. Bremen. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Gemberle, Jng. v. New York. Frey, Kfm. v. Mannheim. Kleiber, Kfm. v. Frankfurt. Schindler, Kfm. v. Leipzig. Weimann, Kfm. v. Gasse.

Hotel Große. Hofmeister m. Fam. v. New-York. Schönfeld, Kf. v. Würzburger, Kf. v. Braunschweig. Kessen, Kfm. v. Riedt. Weckerle, Kfm. v. Neuchâtel. Otto u. Frey, Kf. v. Stuttgart. Strobel, Bärenführer u. Gortau, Kf. v. Berlin. Konrad, Kfm. v. Freiburg. Alexander, Kfm. v. Offenbach. Scheller, Kfm. v. Birmensfeld. Rog u. Rahm, Kf. v. Straßburg. Bachmann, Kfm. v. Guben. Cu kel, Kfm. v. Hanau. Häring, Kfm. v. Leipzig. Linden, Kfm. v. Herseloh.

Hotel Stoffsch. Kf. Raphael v. Hosenheim. Wiskler, Kfm. v. Kaufenburg. Wiltmer, Kfm. v. Paa. häusel. Weder, Kfm. v. Hanau. Bernheimer, Kfm. von Dellingen. Enderle, Kfm. v. Kempfen. Hörenbach, Kfm. v. Freiburg. Deß, Kfm. v. Offenbach. Steinbach, Kfm. v. Basel. Pauli, Kfm. v. Buchs. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Wagner, Kfm. v. Berlin. Sch, Kfm. von Köln. Berg, Kfm. v. Nahe. Geiber, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Victoria. Hauschel, Kfm. v. Büllingen. Wintgen, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Bremen. Köttig, Kfm. v. Darmstadt. Doppelmer, Kfm. v. Straßburg. Koch, Kfm. v. Basel. Schulze, Kfm. v. Leipzig. Sando, Kfm. v. Redarst. i. a. Sch. Heper, Kfm. v. Koblenz. Ritter, Kfm. v. Gesele. Weiser, Kfm. v. Würzheim. Wacker, Baust. v. New York. Müller, Fabr. v. Wien. Lindner, Brauereibes. v. Kilmbach. Köhler, Rent. m. Frau v. Tullingen. Biegenzer m. Sohn v. Mainz.

König von Särtenberg. W. H. Reil, v. Offenbach. Herzer, Dfner. v. Bretten. B. Sch. Darbesm. v. Baden. Werth. Insp. v. Straßburg. Busch, Kfm. v. Heil Louis i. G.

Kaffauer Hof. Ku kel, Kaufm. v. Neudorf. Marr u. Werthimer, Kf. v. Mannheim.

Musbaum. Kändler, Ullbauer v. Frankfurt.

Prinz Max. G. L. Kaufm. v. Landau. Weder, Kfm. v. Hall. Bohner, Kaufm. v. Davos. Franziska, Kfm. v. Erlangen. Geisfeld, Kf. u. Lamp, Kfm. v. Würzburg. Dalpaz, Kfm. v. Paris. Ullmann, Kf. u. v. Zweibrücken. Schmidt, Fabr. v. Remscheid. Mäh. e. Fabr. v. Freudenstadt.

Reichsdler. Drazner, Händler v. Mannheim. Spiegel, Kf. v. Malleu. P. Pold, Kf. v. Chemnitz. Gschlinger u. Niederholl, Kf. v. Sternfels.

Schwarzer Adler. Rotnagel, Kfm. v. Straßburg. Darnbacher, Kfm. v. Vahl. Köberle, Kfm. von Gf. Kassar, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Speyer. Kf. Kapp v. Straßburg. Kaufperger, Bierbrauer v. Emmendingen.

Silberner Aule. Meßner, Kfm. v. Neuhütten. Koister, Kfm. v. Neustadt. K. u. h. Kfm. v. Mannheim. Diebinger, Brauer v. Oberndorf. Köngle, Küfer von Freiburg. Bäuerle, Küfer v. Basel. Wöhr, Müller v. Konstanz.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 2. Dezember, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Defan D. Bittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.